

**Ziel:** Die Wichtigkeit der Verbundenheit mit Gott erkennen.

**Text:** Jakobus 3,13-18 (Neue Genfer Übersetzung)

## Theologische Auseinandersetzung

### Textthema

---

Durch den Glauben an Jesus Christus verbinden sich Menschen mit Gott und seiner vollkommenen Weisheit, das sie befähigt, durch Frieden Gerechtigkeit zu säen.

#### So Leben, dass gute Taten sichtbar werden (Jakobus 3,13)

<sup>13</sup>Hält sich jemand unter euch für weise und verständig? Dann soll er zeigen, dass er das auch tatsächlich ist, indem er ein vorbildliches Leben führt und Dinge tut, die von Weisheit und Bescheidenheit zeugen.

Die Parallelstelle in Matthäus 5,16: «Genauso lasst eure guten Taten leuchten vor den Menschen, damit alle sie sehen können und euren Vater im Himmel dafür rühmen.», spricht zu den Menschen, sie sollen Jesus Christus bezeugen. Ihre Taten sollen seinem Beispiel folgen. Alle Welt soll erkennen können, wie wichtig der Glauben an den Messias ist. Doch Jakobus mahnt alle Jesus-Nachfolger: Nur wer wirklich verbunden mit Gott ist, erhält die Fähigkeit durch den Heiligen Geist, nicht nur fromme Worte zu sprechen, sondern aus seinem Herzen heraus ein vorbildliches Leben zu führen und gute Taten zu vollbringen, wie Jesus Christus es getan hat. Nur diese Verbundenheit mit Gott führt zur Weisheit und Bescheidenheit, die dazu nötig ist. Gläubige Christinnen und Christen machen den Unterschied, weil sie ihr Leben auf Jesus ausrichten, um zu tun, was getan werden muss. Reden wird zur Nebensächlichkeit.

#### Stelle das Wohl deines Mitmenschen über dein eigenes (Jakobus 3,14-16)

<sup>14</sup>Wenn aber euer Herz bitter ist vor Eifersucht und wenn ihr selbstsüchtige Ziele verfolgt, dann prahlt nicht mit eurer Weisheit; ihr würdet damit lügen und euch gegen die Wahrheit stellen.

<sup>15</sup>Eine solche Weisheit kommt nicht von oben, sondern spiegelt das Denken dieser Welt wider und ist ganz auf das Irdische ausgerichtet; sie ist dämonischen Ursprungs.

<sup>16</sup>Denn wo Eifersucht und Selbstsucht herrschen, da herrscht auch Unfrieden, und das Böse kann sich ungehindert ausbreiten.

Das Problem ist, dass nur die Weisheit, die von oben kommt – also Gottes Weisheit – rein und friedvoll ist. Die Menschliche Weisheit ist lückenhaft, unbeständig und auf den eigenen Nutzen ausgerichtet. Sie richtet sich nach der Welt, nicht nach dem Himmelreich.

Dann wird nicht Frieden gesät, sondern Zwietracht und Streit. Menschen stellen gerne ihr eigenes Wohl über das der anderen.

Ins Positive gedreht: Ein Mensch, der mit seinem Glauben an Jesus Christus verbunden ist, der erhält Anteil an Gottes Weisheit. Sein Herz verändert sich und er ist bereit, Gott zu dienen und Jesus nachzufolgen. Er erhält Kraft, damit er beginnen kann, seinen Blick nicht mehr auf seinen Ruhm und seine Bedürfnisse auszurichten, sondern auf seine Mitmenschen. Ihr Wohl wird ihm immer wichtiger, weil er anfängt zu begreifen, dass himmlische Schätze wichtiger sind, als irdische – die vergehen werden.

#### Säe Frieden, ernte Gerechtigkeit (Jakobus 3,17-18)

<sup>17</sup>Die Weisheit hingegen, die von oben kommt, ist in erster Linie rein und heilig, dann aber auch friedfertig, freundlich und bereit, sich etwas sagen zu lassen. Sie ist voll Erbarmen und bringt eine Fülle von Gutem hervor; sie ist unparteiisch und frei von jeder Heuchelei.

<sup>18</sup>Die Früchte, die vor Gott bestehen können, wachsen dort, wo Friedensstifter eine Saat des Friedens säen.

In der Elberfelder-Übersetzung steht es im Vers 18 noch etwas zutreffender: «Die Frucht der Gerechtigkeit aber wird in Frieden denen gesät, die Frieden stiften.»

Die Frucht der Gerechtigkeit? Was ist in Gottes Augen denn diese Gerechtigkeit? Dafür ist die Betrachtung von Galater 6,7-10 eine Hilfe: «Macht euch nichts vor! Gott lässt keinen Spott mit sich treiben. Was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Wer auf den Boden seiner selbstsüchtigen Natur sät, wird als Frucht seiner Selbstsucht das Verderben ernten. Wer dagegen auf den Boden von Gottes Geist sät, wird als Frucht des Geistes das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das zu tun, was gut und richtig ist. Denn wenn wir nicht aufgeben, werden wir zu der von Gott bestimmten Zeit die Ernte einbringen. Solange wir also noch Gelegenheit dazu haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun, ganz besonders denen, die wie wir durch den Glauben zur Familie Gottes gehören.»

Gerechtigkeit wird hier als Frucht des ewigen Lebens bezeichnet, die geerntet wird, wenn wir unermüdlich tun, was gut und richtig ist. Und Jakobus verweist auf die Wichtigkeit des Friedens, dass wir als Boten Gottes unermüdlich säen sollen. Auf dem Boden des Friedens wird diese Gerechtigkeit für den Sämann und seine Mitmenschen, als gedeihen und zur Frucht heranreifen. Im Rückblick betrachtet, erzählt uns die Bibel hier keine neue Weisheit. Wer hat schon einmal mit Streit und Selbstsucht Frieden gestiftet? Hier sei die Aussage gewagt: Niemand! Wer jedoch mit Liebe, Freundlichkeit und selbstlosem Dienen anderen Menschen begegnet, der sät Frieden und erweist sich als Kind Gottes.

## Kernaussagen zum Text

---

Die Verbundenheit mit Gott stellt in uns Frieden her und lässt uns gerechte Taten vollbringen, weil uns die Weisheit Gottes lenkt. Darum:

- *Jakobus 3,13:*  
**Zeige deine Verbundenheit mit Gott durch den Glauben an Jesus Christus, indem du in deinem Handeln seinem Beispiel folgst!**
- *Jakobus 3,14-16:*  
**Freue dich, wenn du beginnst, das Wohl der anderen über dein eigenes zu stellen, denn das zeigt, dass dein Glaube heranreift!**
- *Jakobus 3,17-18:*  
**Helfe mit, Frieden zu stiften, damit für dich und andere die köstliche Frucht der Gerechtigkeit Gottes aufgehen kann – das ewige Leben!**

## Reflexion

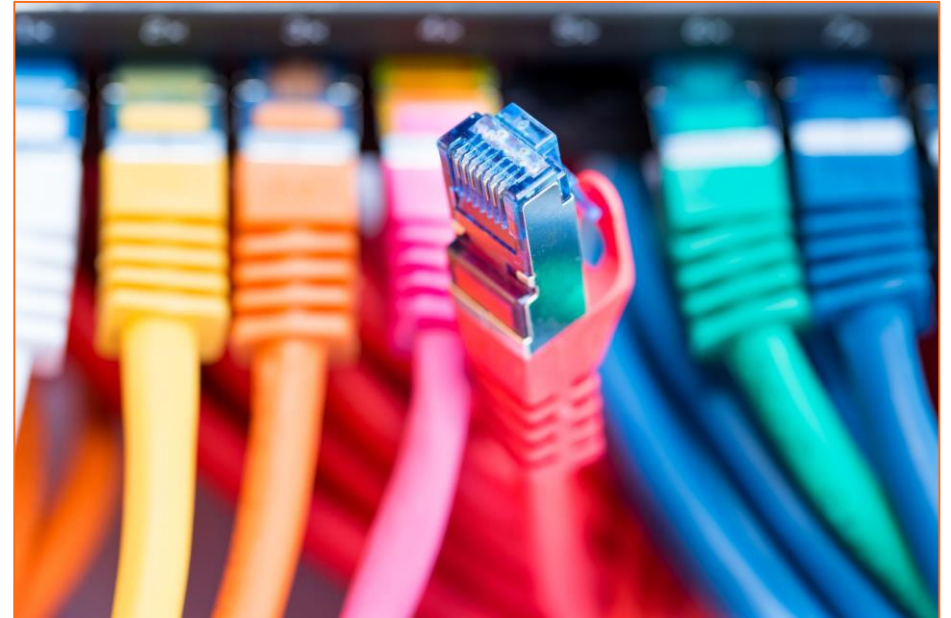
---

- Fühlst du dich mit Gott verbunden? Hast du dadurch schon Veränderungen in deinen Handlungen im Alltag entdeckt?
- Wo unterscheidet sich deine Vorstellung von Gerechtigkeit im Vergleich mit Gottes Gerechtigkeit?
- Bist du bereit, im Namen von Jesus Christus ein Friedensstifter zu werden?

# PREDIGTNOTIZEN

Sonntag, 14.01.2024

Francesco Guarisco



## Verbunden bleiben

Jakobus 3,13-18



**Korps Aargau Ost**

Baslerstrasse 105  
5222 Umiken-Brugg AG